

Königlicher Sr. Privatkanzler.

Durchgehender Brief.

361.

Königliche Sie, wann ich meine ersten Briefe
 mit Hofrath Langhans nicht allzuweit mit
 meinem verstorbenen Vater über die
 siebenzigjährigen Zerstörungen, sondern
 meiner Trauerzeit zuwenden, mit die-
 ser Trauerzeit über eigentlich Sommer-
 nach beginnt. Oben glauben Sie ab-
 weichen, was ich sprache, sage ich einzig
 und allein im Jubel der Ihrer Person
 und Hochachtung, dessen Treue und
 ich habe nicht verstanden, und diese indi-
 viduelle Würdigung gerade zu einer
 ungeschicklichen, allzuweisen aufgeben
 wünsche. Gerade für mich Freund Abba-
 wasser, der ich gerade gerade, zu einer
 Versteigerung über einen würdigen
 Regimentskanton der ungeschicklichen
 Seite für selbst autorisiert, und nur
 dieser Pflicht allein sage ich nachtraf-
 liche nachzukommen, jede andere Absicht
 ist fern von dem Philokolat. So wie
 Sie dieser Sache verantwortlichen Philot, der
 mit der nachlässigen Zustimmung Ihrer
 Sie zu sein findet. —

29
Ihre Zeichnung, und besonders der erste in
zweite Folgezug derselben, wurde für mich
großem Befremden und unheimlichem
Zukunftsgefühle. Obgleich das Bild in Ihnen den
würdevollen, unerschütterlichen Charakter eines
kühnen Zukunftsdenkers erkennen und spüren
kann. Obgleich aber die zweite Folgezug, und be-
sonders im diebstahligen Folgezuge Ihre für-
ziger Lebensweise, so wie Sie, im Moment,
das unter den fröhlichen Musikern nicht die
mindeste Unklarheit, ja nicht einmal Auf-
merksamkeit, sich zum Gegenstande
des fröhlichen Musiklutes, und zwar in einer
so lieblichen, offenkundig subjektiven, feind-
seligen Weise einzuwirken, die vollkommen in
den sehr rationalen Programmen der Liebe
für die Welt immer mehr, und die fast
sich gekrümmt, ja erloscht, Ihre ihre Unklarheit
so ungeschicklich zu sein. Obgleich die Obelisk
abhandelt, so wie Sie, nach dem gesagten
Verhalten in einer sehr geringen Anzahl
von ihrer Gloria sehr geschicklich unklar.
Anfanglich, nämlich in der Zeit von Proleten
fungiert.) in No. 71 Ihre Zeichnung über den
verehrten, unheimlich fröhlichen Dittler und der
Lautsprecher, und vollendet das in No.
801 über Kiffel und dessen Orgelstück, bezieht
sich nicht auf die Stimmung, der wird zu
nicht gesagt, wenn, eine weitere Folgezug



unter den fünfzig Kunstfräulein und Kunst-
 leuten fahre, und ist, Ihr Freund und Zunge
 Ihrer Verdienste, müßte es mit stillschwei-
 gend ansehn, wie ferner noch dem Ansehen
 mit der vortheilhaftesten Dinnung und mit
 der feinsten Vermittelung sich von der Zeit-
 weisheit von Ihrer Zeitung gütlichbey-
 müßte Zunge sein, wie 7 Exemplare
 Ihrer Blätter noch einmal mit dem
 Gedanken in die Maßigkeitung gütlichbey-
 secht werden: a. Wenn Prozeß zu unterbre-
 chen, so wolle man von Ihrer Zeitung güt-
 nicht mehr wissen: Das junge Kaiserthum
aus, alle Freunde der vortheilhaftesten
aus Mensch, und selbst die besten Lieber
 seiner Sinnlichkeit werden nicht überlassen und
 wissenschaftlichen Danks, ferner & mi-
 zarischen Orgelpfeife mit seiner furchtlosen
 und vorzüglichen Maßzeit wegen aller Gerechtig-
 keit widerfahren (wird) haben sich bereits
 von dem Abonnement auf Ihre Zeitung güt-
 lichspricht, und anerkennen fast noch bestimmt,
 so lange nicht schreibe, keine Notiz mehr
 von Ihrem Blatte zu nehmen. Ich frage also:
 "Ihre haben Sie von einem Mitvertheiler,
 der Ihre Zeitung eine Distanz bringt,
 und dessen Aufpreis = 0 ist? Freund Atha-
 nasius hat mich, ich einen Vorabgekauften



6.) Das aber Ihre Excellenz wieder nicht ist,
noch seine treffliche Methode nur in der vorstehenden
Lesung kennen muß, das beweist er selbst
durch, das er von Dittler's Kind Carnation,
sagt: „Im System und in der Befreiung
der einzelnen Metastasis, wie Professor
sich überzeugt (2 2 2 1 1 2 2 1 2) weiß man
sich zu verhalten übrig, denn man scheint,
sich zu weiß, das Ganze ist eine Affäre, die zu
gedanklich von dem Altan zu leben, was man
man von dem Mann keine Mühe nimmt,
abgeben ab, (hic docet praeclarus magister
musicae) wie bekannt, treffliche Leistungen
für die Composition gibt. — Und eine Reihe
der Art kann man keine bessere Fertigung
finden, als jene des würdigen J. Nannemann,
der (sich Dittler's musikal. Logik) von dem
sich fünfzig gemachten Vorwurf, das sein Kunst-
vermögen durch die mehr zum Altan hinneigen
für die ihn eigentlich ungenügend und
erfüllt, Lob stellt. Doch dem voran steht,
das fast und unerschrocken gegen die Vor-
urtheile, d. h. gegen die unglückseligen, zuweilen
und unüberwindlichen, mit aller Kraft unterliegt.
Das ab treffliche Leistungen in der Composition
gibt, das weiß nicht nur zu gut. Man sage
ja, von Metastasis's Meisterwerken in dem
Libretto, die der Art, immer müde sind
vorhanden Mann stellt durch man ergründet
und durch fortwährendes Ergreifen und durch-



wie ich sich, sein Anliegen, oder wenigstens Besuchs
 und ~~der~~ ~~Adress~~. und von dem ich ~~den~~ ~~Adress~~ ~~ist~~
 nur noch Papst und Kanak, also, fern von aller
 Verbindung mit ihm, ^{gar nicht} ganz objektiv inoffiziell-
 fester beschränkt in der 3ten Auflage zu dem, bis
 Hoffmann in Prag ~~erfunden~~ ~~erfunden~~.

„Věvec“ folgend:

„Dne 29. července t. r. byla v' předpoledních
 „hodinách v' malém sále na Zofině veřejná
 „theoreticko - praktická zkouška učenců
 „školy varhannické, založené od spolku milow-
 „nické chrámní hudby v' Čechách. Výsledky te-
 „zkoušky naplnily každého pěkných umění přiz-
 „nivce a upřímného vlastence tím větší radostí,
 „čím podstatněji se přesvědčiti mohl: že ve všem
 „co znameniti mužové vlasti českoslowanské...
 „ve vyšší hůbě a zvláště v' umění hrají varhanní
 „vykonali, bez ohledu na obtížnou cestu nejen
 „dale se pokračovalo, nýbrž že i neumavnou
 „snahou p. Karla F. Pice, ředitele a učitele
 „vyššího kursu, ustav tenhle hudebněvědeckých
 „požadavků našeho v' uměních a vědách vyše
 „pokročitého času daleko nad bývalý stupeň se
 „povzněl. Především musíme chvalně se
 „zmíniti, že až posud zachovávají se ne-
 „proměnné přísně staré formy, kteréž zvláště
 „vyššímu druhu chrámní hudby příslušejí, a
 „že na to ohled se bere, aby zákové chorál
 „se dok' vsi vážnosti přednášeli, a při var-
 „hanní hře ~~zkrát~~ zmocnili se ducha, jenž
 „tak značně se liší od obvyklého způsobu

10.) hroj na tento imponující hudební stroj, a který
jen neustále podněcovanou pilností a trvan-
livým cvičením získán být může. Theoric
hudby a spolu i logy trva na ústavu
20 měsíců v tom času vyneuji se žáci
(: mnozí i neb ochotě nadání:) ve hře na
varhanách, a většina jich opouští ústav ten
s pěknou zářobou nejpotřebnějších vědom-
ností, což nevyvratným důkazem být může
jak svědomitě mladici s časem nakládají,
abij zvítězili nad obtížemi, které ve varha-
nictví po mnohá léta na odpor se stavují.
Že se při hře také na pěkné průmyslní
s důrazem hledí, o tom nás přesvědčila zdat-
lé provedení překrásného zalmu od B. Ma-
riella, s českým překladem vlastního textu od
Prof. V. Svobody. Tyto ohebné a melodické
zvuky, naši drahé matersiny povýsily dvoj-
násobně, jednoduše zbožný, nápev a utkvělý
hlubokým dojemem v potknutých duších všech
přítomníků. Velkolepý byl též účinek chod
od Mich. Haydna. — Žáci modulovali
hlbitě a vkusně, skladební kusy v předehrách
a fugách — všechny dle ubožných them — svědčily
jak o radostných pokrocích v harmonii a kon-
trapunktu, tak i o chvalitebném směru ná-
solibij, který nevyvratně vychování hudebních
vzdělanou před očima mítí musí. Příjemně
překvapila nás obratnost v provedení fugovích
sad, ba a mnohých i hlubší jich pojímání,
a neobyčejná zvěhlost na pedálů. Převyborně



